

"IST" sucht Olympia-Reporter für London

Geschrieben von: Martin Müsken
Dienstag, 22. Mai 2012 um 16:03

Düsseldorf. Das IST-Studieninstitut sucht einen "IST-Reporter", der für fünf Tage von seinen Erlebnissen rund um die Olympischen Spiele aus London berichtet. Anreise und Unterkunft übernimmt das IST. Zusätzlich gewinnt der IST-Reporter ein Stipendium für eine Weiterbildung aus dem IST-Fachbereich "Sport & Management".

Das IST-Studieninstitut sucht einen „IST-Reporter“, der für fünf Tage von seinen Erlebnissen rund um die Olympischen Spiele in London berichtet. Als Highlight warten auf den Gewinner der Besuch des Beachvolleyball-Finales und ein Treffen mit Beachvolleyball-Weltmeister Julius Brink. Zusätzlich gewinnt der IST-Reporter ein Stipendium für eine Weiterbildung aus dem IST-Fachbereich „Sport & Management“.

Der gesuchte IST-Reporter soll auf der IST-Olympia-Facebook-Seite „Medaillenjäger“ über seine Erlebnisse aus der britischen Hauptstadt vom größten Sportevent der Welt berichten. Da das emotional, unterhaltsam und spannend sein soll, müssen Interessierte vorab eine Jury überzeugen, dass sie die oder der richtige IST-Reporter/-in sind.

Bewerber müssen deshalb einen kurzen Vor- und Nachbericht sowie einige Ticker-Meldungen zu einem aktuellen Sportevent ihrer Wahl an das IST schicken. Inhalt kann dabei genauso eine Spitzensport-Veranstaltung sein wie ein lokales Sportereignis vor der eigenen Haustür. Neben Texten und Fotos können auch Podcasts oder Videos eingesandt werden. Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Der Beitrag sowie Infos zur Person – gerne auch mit Foto – sollen per E-Mail an London2012@ist.de gemailt werden. Teilnahmeschluss ist der 20. Juni 2012. Danach wird eine Jury den Sieger auswählen, der sich für spannende Berichte auf den Weg nach London machen darf.

"IST" sucht Olympia-Reporter für London

Geschrieben von: Martin Müsken
Dienstag, 22. Mai 2012 um 16:03

Die Anreise und vier Übernachtungen in London für den IST-Reporter und eine Begleitperson übernimmt das IST. Los geht es mit dem Bus am 08. August abends ab Köln, Rückfahrt ist am 13. August. Ebenfalls im Preis inbegriffen für beide Personen ist der Besuch des Beachvolleyball-Finales am 09. August – im besten Fall mit Beteiligung von Julius Brink, den der IST-Reporter im Rahmen seines Gewinns auch persönlich kennenlernen wird.

Mit ihm ist dann auch ein Austausch über die Weiterbildungen des IST-Studieninstituts möglich. Denn zusätzlich zur Reise nach London erhält der Gewinner eine kostenfreie Teilnahme an einer Weiterbildung aus dem IST-Fachbereich „Sport & Management“, wie z.B. „Sportjournalismus“ oder „Sportmarketing“*. Julius Brink selbst bildet sich auch weiter, belegt beim IST zurzeit das Fernstudium „Sportmanagement“.

Abgerundet wird das Gewinnpaket mit dem Besuch der Party vom Sportreisespezialisten Vietentours am 12. August in London, wo der Gewinner auf Sportprominenz und Olympiaathleten trifft.

Infos zum IST-Studieninstitut und zur Olympia-Aktion „IST-Reporter für London gesucht“ gibt es unter www.ist.de .

Über das IST-Studieninstitut

Das IST-Studieninstitut bietet seit über 20 Jahren hochwertige und flexible Weiterbildungen für das Sportbusiness an. Quereinsteiger sowie Branchenkenner erhalten fundiertes Fachwissen und anerkannte Abschlüsse für eine erfolgreiche berufliche Zukunft in der Sportbranche. Aufeinander aufbauende Ausbildungsbausteine ermöglichen es dabei beispielsweise von

"IST" sucht Olympia-Reporter für London

Geschrieben von: Martin Müsken
Dienstag, 22. Mai 2012 um 16:03

IST-Diplomen wie „Sportmanagement“ oder „Fußballmanagement“ über den öffentlich-rechtlichen Abschluss „Geprüfter Sportfachwirt (IHK)“ bis hin zum Hochschulzertifikat „Sportökonom (FH)“ zu gelangen. Seit Oktober 2009 bietet das IST darüber hinaus gemeinsame mit der Fachhochschule Schmalkalden einen MBA-Studiengang im Sportmanagement an. Neben grundlegenden betriebswirtschaftlichen Weiterbildungen für den Ein- und Aufstieg in die Sportbranche gibt es darüber hinaus zahlreiche Lehrgänge zur Spezialisierung auf bestimmte Bereiche z.B. „Sporteventmanagement“, „Sportjournalismus“, „Sport-Mentaltraining“ oder „New Media Management Sport“.